

# Inhalt

Herbert W. Köhler	Seite 9
Ernst Müller-Hermann	Seite 233
Personenregister	Seite 421

# INHALT

Seite

Herbert W. Köhler – Erinnerungen . . . . .	9
Einleitung . . . . .	15
Der Beruf und die Wissenschaft . . . . .	21
Der Beruf und die Politik . . . . .	24
Der Weg zur Kandidatur . . . . .	31
Die Erwartungen Dritter und die eigenen Absichten . . . . .	34
Parteiaktivitäten . . . . .	36
Europa . . . . .	47
Zur Organisation der Fraktionsarbeit . . . . .	58
Die Erfahrungen in den Ausschüssen des Bundestages und in den Arbeitskreisen der Fraktion . . . . .	61
Zur Kleiderordnung im Parlament . . . . .	66
Stärkung der Eliten . . . . .	67
Wirtschaftspolitik . . . . .	70
Geld und Kredit . . . . .	82
Steuerrecht und Steuerpolitik . . . . .	87
Förderung der Kunst / Stiftungsrecht . . . . .	94
Unternehmensverfassung: Mitbestimmung, Konzernrecht, Publizität . . . . .	97
Die weitere Entwicklung . . . . .	104
Stahlpolitik . . . . .	109
Außenpolitische und innerdeutsche Positionen . . . . .	123
Die Kanzlerkandidatur Strauß . . . . .	129
Die Wende . . . . .	131
Vier herausgehobene Tage im Parlament . . . . .	134
Zum Generationswechsel in Beruf und Politik . . . . .	142
Ungelöste Grundsatzprobleme . . . . .	148
Der Abschied von Bonn, kein Abschied von der Politik . . . . .	165
Anlage 1: Vereinbarung vom 30. Juli 1966 zwischen dem DGB und der IG-Metall einerseits und den Kontorgesellschaften andererseits . . . . .	171
Anlage 2: Communiqué vom 13. Januar 1971 über die Rationalisierungsgruppen und Vereinbarungen vom 31. Mai 1972 und 4. April 1977 zwischen dem DGB und der IG-Metall und der Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie . . . . .	173
Anlage 3: Entwurf einer Satzung der Bundeswirtschaftsvereinigung der CDU . . . . .	176
Anlage 4: Entwurf eines Gesetzes zur Förderung der Wettbewerbs- und Gleichgewichtsverhältnisse in der Wirtschaft vom 12. März 1970 . . . . .	182

Anlage 5: Diskussion in der Deutschen Zeitung Christ und Welt zwischen Köhler und Friderichs im Jahre 1977:	
Herbert W. Köhler: Segen und Fluch des Wettbewerbs. Wenn Ordnungspolitik zum Selbstzweck wird . . . . .	183
Hans Friderichs: Ohne den Wettbewerb gibt es keine Freiheit. Jeder Unternehmer hat eine Chance. Hans Friderichs antwortet Herbert W. Köhler . . . . .	187
Herbert W. Köhler: Zurück zu Erhard. Herbert W. Köhlers Antwort auf Hans Friderichs . . . . .	189
Anlage 6: Die Organisation pluralistischer Interessen in der Unternehmensverfassung. Referat im juristischen Beraterkreis des Forschungsauftrages „Mitbestimmung“ vom 12. Dezember 1959 .	191
Anlage 7: Lüdenscheider Abkommen. Vereinbarung zwischen der Ilse der Hütte und dem DGB, der IG-Bergbau und der IG-Metall vom 19. August 1959 . . . . .	198
Anlage 8: 12 Thesen zur Mitbestimmung. Ein Beitrag der Wirtschaftsvereinigung der CDU Rheinland zur Diskussion, Mai 1973 . .	201
Anlage 9: Nonpaper Nr. 1 vom 7. Oktober 1977 . . . . .	210
Anlage 10: Nonpaper Nr. 2 vom 1. Dezember 1977 . . . . .	216
Anlage 11: Entschließung des Wirtschaftsausschusses des Deutschen Bundestages vom 21. Februar 1983 zu den Strukturproblemen der deutschen Stahlindustrie . . . . .	219
<b>Auswahlverzeichnis weiterer Veröffentlichungen</b>	
von Herbert W. Köhler . . . . .	221

# INHALT

	Seite
Ernst Müller-Hermann – Eines Menschen Weg und Zeit. Ein Politikerleben von 1946 bis 1984 . . . . .	233
Heimat Ostpreußen . . . . .	239
Meine Großeltern . . . . .	243
„Mischehe“ im Dritten Reich . . . . .	248
Die politischen Anfänge mit einer Flüchtlingspartei . . . . .	261
Die Gründung der Bremer CDU . . . . .	266
Mein Verhältnis zur CDU – treu, aber nie kritiklos . . . . .	270
Fünf Jahre in der Bremer Bürgerschaft (Landtag) . . . . .	275
Redakteur beim Weser Kurier . . . . .	285
1948: Erste Reisen nach London und in die USA . . . . .	288
Ich rücke in den Bundestag nach – 1952 . . . . .	293
Konflikt mit Konrad Adenauer über die „Stalin-Note“ . . . . .	298
Verkehrsexperte und „Seebohms Rivale“ . . . . .	303
Mein Team . . . . .	305
Die kleine Verkehrsreform von 1961 . . . . .	308
Die Sanierung der Bundesbahn . . . . .	313
Müller-Hermann-Plan gegen Leber-Plan . . . . .	316
Die Anfänge der europäischen Verkehrspolitik . . . . .	320
Die Prozedur zum Dr. rer. pol. . . . .	326
„Brigade Erhard“ . . . . .	328
Krisenzeichen und Große Koalition . . . . .	338
Ostkontakte und verschiedene Reisen . . . . .	349
Die ungewohnte Oppositionsrolle . . . . .	358
Die allmähliche „Wende“ zu Helmut Kohl . . . . .	371
Die Sündenfälle der 70er Jahre . . . . .	375
Tätigkeit im Europa-Parlament . . . . .	379
Mein bremisches Standbein . . . . .	391
EG-Berater des bremischen Senats . . . . .	397
Quo vadis, CDU? . . . . .	401
Eines Menschen Weg und Zeit . . . . .	407
 Auswahlverzeichnis weiterer Veröffentlichungen von Ernst Müller-Hermann . . . . .	  411